

Elfer-Drama: VfB Stuttgart rettet sich gegen Hoffenheim in letzter Minute!

In der Nachspielzeit des Spiels rettet der VfB Stuttgart gegen Hoffenheim mit einem Elfmeter den Punkt, was Hoffenheims Sieg kostet.

In einer dramatischen Schlussphase sicherte sich der VfB Stuttgart ein Unentschieden gegen die TSG 1899 Hoffenheim. Ermedin Demirovic rettete in der 9. Minute der Nachspielzeit einen Punkt für die Stuttgarter, nachdem sein Handelfmeter zunächst von Hoffenheims Torwart Oliver Baumann pariert wurde, er jedoch im Nachschuss zum 1:1 traf. Das Spiel, das vor 58.000 Zuschauern stattfand, sah Hoffenheim durch einen Treffer von Valentin Gendrey in der 45. Minute zunächst in Führung gehen. Der entscheidende Elfmeter für Stuttgart ergab sich, als Schiedsrichter Harm Osmers nach Rücksprache mit dem VAR auf ein Handspiel von Kevin Akpoguma entschied.

Das Unentschieden lässt Hoffenheim, das weiterhin im Tabellenkeller feststeckt, einen möglichen Sieg entgehen und stellt den Druck auf ihren Trainer Pellegrino Matarazzo weiterhin in den Mittelpunkt. Stuttgart hingegen verpasst es, sich näher an das obere Tabellendrittel zu bewegen und bleibt vorerst im Mittelfeld der Bundesliga-Tabelle. Zudem reisen die beiden Torhüter, Baumann und Stuttgarts Alexander Nübel, mit unterschiedlichen Stimmungslagen zu den anstehenden Länderspielen, nachdem Baumann die partielle Spielgarantie von Bundestrainer Julian Nagelsmann erhielt. Weitere Details zur Partie finden sich in einem aktuellen Bericht [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de